

## Justin Huber der vierte Neue bei SF Siegen

21-Jähriger schon in  
der U17 für SFS am Ball

**Siegen.** Mit Justin Huber wechselt ein ehemaliger Jugendspieler der Siegener Sportfreunde zurück ins Siegerland. Der 21-Jährige schnürte bereits in der Saison 2015/2016 seine Fußballschuhe in der U17-Bundesliga für die Siegener und kam dort in 26 Partien (fünf Tore) zum Einsatz. Danach zog es den Offensivspieler zu Dynamo Dresden, bei denen er in 53 Spielen in der U19-Bundesliga 15 Treffer erzielte.

In den vergangenen zwei Jahren spielte Huber für die U21 des Hamburger SV. An der Elbe bestritt er 17 Spiele in der Regionalliga Nord. Bei unseren Sportfreunden erhält der gebürtiger Münchener einen Zweijahresvertrag.

Trainer Tobias Cramer freut sich über die Verpflichtung des gelernten Mittelstürmers. „Mit ihm hat das Team noch einmal an Qualität gewonnen. Er ist ein Spieler, der schon viele Erfahrungen in Nachwuchszentren sammeln konnte. Außerdem passt er auch menschlich super zu uns.“

Auch der Neuzugang ist über die Rückkehr ins Siegerland froh. „Ich freue mich, dass es mit dem Wechsel zurück zu den Sportfreunden geklappt hat. Ich wollte gerne zurück in die Heimat und da kam für mich nur dieser Verein in Frage. Das Gesamtkonzept stimmt, das Team hat Potenzial und ich möchte unbedingt mit diesem Traditionsclub den nächsten Schritt nach vorne machen.“



Justin Huber mit dem neuen Sportfreunde-Trikot. FOTO: VEREIN

## Stipe Brekalo der neue Coach

TV Dresselndorf  
meldet Damen-Team



**Niederdresselndorf.**

Am 5. September beginnt auch für den TV Dresselndorf die Saison in der Volleyball-Verbandsliga.

Hier hat es innerhalb der Abteilung, aber auch im Team einige Veränderungen gegeben. Die 1. Herrenmannschaft hat einen neuen Trainer. Nachfolger von Jörn Bertscheit ist Stipe Brekalo (Foto). Er spielt seit der Jugend beim TV Dresselndorf und ist aktuell noch bei den Senioren aktiv. Bis vor zwei Jahren war er als Mittelblocker in Ober- und Regionalliga Bestandteil der ersten Mannschaft. Als Trainer hatte er großen Anteil an den Erfolgen der Jugend U16, die in den vergangenen Jahren mehrmals an den Westdeutschen Meisterschaften teilgenommen hat.

Die zweite Herrenmannschaft nimmt in diesem Jahr nicht am Ligabetrieb teil, während die U16 als Jugend-Oberligist gleichzeitig als junge dritte Welle an den start geht. Erstmals startet auch eine TVD-Damenmannschaft in der Kreisliga.



Nach der schweren Knieverletzung im Jahr 2018 kehrte Falk Uhlig erst 2019 wieder in den Ligabetrieb der SKV zurück. FOTOS: VEREIN

## Eigengewächse verlängern bei SKV

Falk Uhlig, Nico Ermert und Andreas Jurzo unterschreiben Startkarten bis 2023.

Auch „Neu-Sieger“ Sebastian Bock bleibt dem Kunstturn-Bundesligisten erhalten

**Dreis-Tiefenbach.** Nicht nur die ausländischen Turner der SKV bleiben dem Siegerländer Kunstturn-Bundesligisten in den nächsten Jahren treu, auch die heimischen haben noch vor Beginn der Saison 2020 ihre Startkarten bis 2023 unterschrieben und bilden weiterhin das Rückgrat des Mannschaftskaders, der sich nach dem Aufstieg 2015 fest im Oberhaus des deutschen Mannschaftsturnens etabliert hat.

„Senior“ in dem Quintett der Turner aus dem Landesleistungszentrum Dreis-Tiefenbach ist mit 26 Jahren Sebastian Bock, der 2015 vom mittlerweile aufgelösten Mitteldeutschen Turn-Team Chemnitz-Halle zur SKV kam. Seit 2017 wohnt er auch in Siegen und hat gerade erst sein Masterstudium der Physik an der Uni Siegen erfolgreich abgeschlossen.

„Duale Karriere“ ist auch das Stichwort für die drei in Dreis-Tiefenbach ausgebildeten Turner Daniel Uhlig, Andreas Jurzo (Stammverein für beide ist die TG Friesen Klafeld-Geisweid) und Nico Ermert (TV Freudenberger). Daniel Uhlig zählte schon in seiner Juniorenzeit zu den besten deutschen Nachwuchsturnern am Boden und am Sprung. Der 24-jährige Truppbacher studiert heute an der Uni Siegen Betriebswirtschaft.

### Bemerkenswerte Karrieren

Auch der frühere deutsche Schülermeister Nico Ermert ist Student an der Uni Siegen, im Fach Psychologie, nachdem er zunächst eine Ausbildung als IT-Fachkraft abgeschlossen und am Siegerland Kolleg das Abitur nachgeholt hatte. 2015 war Nico Ermert NRW-Meister. Im vorigen Jahr erreichte der 25-jährige



Nico Ermert studiert nach nachgeholtem Abitur jetzt Psychologie.

„Anerkennenswert, dass alle neben dem leistungssportlichen Training Zeit in ihre Berufsausbildung gesteckt haben.“

Reimund Spies, SKV-Präsident

Freudenberger am Sprung sein erstes Finale bei den Deutschen Meisterschaften.

Eine bemerkenswerte Karriere sowohl im sportlichen als auch im schulischen Bereich hat Andreas Jurzo vorzuweisen. Auch er hat das Turnen bei der SKV gelernt, versuchte sich aber zwischenzeitlich auch als Fußballer beim VfL Klafeld-Geisweid. Ob er in dieser Sportart erfolgreich gewesen wäre, kann man nur vermuten – 2014 lud ihn sein Freund Daniel Uhlig zu einem Kunstturn-Bundesligawettkampf ein, und da wurde aus dem Fußballer wieder ein Turner.

2015 gelang ihm bereits als „Einzelkämpfer“ der Sprung in die



Masterstudium der Physik abgeschlossen: Sebastian Bock.

Mannschaft, die im Durchmarsch den Wiederaufstieg in die 1. Liga schaffte. Auch an den anderen Geräten verbesserte er sich so weit, dass er sich 2019 für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte.

### Spät-Einsteiger

Während die vier bisher genannten Turner die gesamten Ausbildungsstufen des Deutschen Turnbundes durchliefen, ist Neuling Mattis Eckstein (TG Friesen Klafeld-Geisweid) eher ein Späteinsteiger in den Leistungssport.

Das Talent zum Gerätturnen hat er von Vater Ingo geerbt, der selbst auch für ein paar Jahre Turner bei der SKV war. Sohn Mattis machte seine ersten Schritte als Gerätturner bei der TG Friesen und später dann in der Turngruppe des Siegerland Turnbaus. In den letzten drei Jahren war Mattis Mitglied in der Verbandsligamannschaft des TV Langenei-Kickenbach, mit dem die SKV kooperiert. Gleichzeitig hatte er sich der Trainingsgruppe der heimischen Turner in Dreis-Tiefenbach angeschlossen. Dort hat er so

### Vorbild für Nachwuchs

Die SKV-Führung sieht das erwähnte Sextett der „alteingesessenen“ Siegerländer Turner sowohl auf **turnerischer** Ebene als auch auf **beruflicher** Ebene als Vorbilder für den Nachwuchs in Dreis-Tiefenbach.

Das Training für die Bundesliga summiert sich auf **20 und mehr** Wochenstunden.

große Fortschritte gemacht, dass er für die Saison 2020 eine Startkarte bekommen hat. Die besten Chancen auf einen Einsatz gleich im ersten Jahr seiner Zugehörigkeit zur SKV-Mannschaft hat Mattis Eckstein an den Ringen.

Nach dem Abitur und bis zu seinem geplanten Sportstudium im nächsten Jahr absolviert der 20-jährige Geisweider ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der SKV.

Noch zum Stamm der Bundesliga-Mannschaft gehört mit Jonas Rohleder ein weiteres Siegerländer „Eigengewächs“. Der mittlerweile promovierte Sportwissenschaftler an der Sporthochschule Köln entscheidet über seine Liga-Einsätze von Jahr zu Jahr, vor allem auch deshalb, weil die Trainingsmöglichkeiten in Köln eingeschränkt sind.

„Mit fünf, und wenn man Jonas noch dazu zählt, sechs Turnern, die entweder im Landesleistungszentrum Netphen-Dreis-Tiefenbach ausgebildet wurden oder dort trainieren, haben wir einen der höchsten Anteile eigener Turner aller Erstligisten“, freut sich SKV-Präsident Reimund Spies.

## Bezirksklasse ist Siegerländer Liga-Zuhause

Tischtennis-Klassen  
für die neue Saison

**Siegerland.** Die Tischtennis-Spielklassen wurden auch in den Bezirksligen und -klassen zusammengesetzt, Terminpläne erstellt. Ende August erfolgt der Startschuss. Insgesamt werden dann zehn Herren und vier Jugendteams im Bezirk für den Kreis Siegen-Wittgenstein ins Rennen gehen.

In der elf Teams umfassenden **Bezirksliga Süd** ist das nach dem Abstieg des Eiserfelder TV nur noch die Reserve der TTG Netphen. TTSG Lüdenscheid III, DJK Westfalia Werdohl, SG Vorhalle/Polizei Hagen, TTC Altena III, TV Attendorf, TuS Bierbaum, TTV Lennebstadt, TuS Grundschoffel, TTC Hagen und TuS Sundern II vervollständigen die Liga. Der Netphener Reserve ist in der Besetzung Matthias Meister, Christian Schipplock, Samet Heper, Thomas Hoffmann, Peter Lattek und Markus Prinz ein vorderer Mittelfeldplatz zuzutrauen.

In der **Bezirksklasse Gruppe 6** treten neben TTC Welschen-Ennest II und TuS Medebach neun Siegerländer Mannschaften an: **VfB Burbach** (in der Besetzung Dominik Boersma, Christian Prellwitz, André Rosenthal, Jean-Luca Becker, Meik Metz und Jens Groos), **TuS Ferndorf** (mit Thorsten Hähn, Patrick Flenner, Martin Hunker, Jannik Littig, Rüdiger Treude, Leon Bender und Achim Heider), **TuS Hilschenbach** (mit Moritz Thomas, Tobias Krämer, Torsten Menn, Dieter Roth, Christian Freundorfer und Steffen Roth), **VTV Freier Grund II** (mit Lukas Heider, Niklas Hengsen, Uwe Seibel, Manuell Schmidt, Robin Nieslony und Jannik Leicher), **TV Eckmannshausen** (mit Kevin Roth, Gabriel Korstian, Dominik Lumen, Alexander Mihatsch, Guido Schlemper und Paul-Erwin Mühlhausen), **TSG Helberhausen** (mit Hans-Jürgen Klein, Florian Irle, Michael Roth, Jörg-Heiner Stein, Maik Rinkau, Lars Friedrich Stein und Rainer Grehl), **DJK TuS 02 Siegen II** (mit Jens Müermann, Patrick Oberhauser, Georg Stein, Henning Braun, Dieter Weitz, Oliver Keller, Julius Haas und Silas Reuter), **Germania Salchendorf** (mit Christian Groos, Alexander Orthen, Jörg Galbas, Daniel Wertebach, Dominik Körner und Wolfgang Gertzen) und **SpVg Rinsdorf** (mit Christian Groos, Alexander Orthen, Jörg Galbas, Daniel Wertebach, Dominik Körner und Wolfgang Gertzen).

**Jungen-Bezirksliga Süd:** Hier geht der Nachwuchs des VfB Burbach mit weiteren fünf Mannschaften aus dem Bezirk Arnsberg ins Rennen. Nominiert sind vom VfB: Jean-Luca Becker, Noah Schneider, Jeremias Diedrichs und Leon Wiens.

**Mädchen-Bezirksliga:** Für den TuS Johannland starten hier gegen drei Konkurrenten: Lora Zimmermann, Filine Büdenbender, Hannah Linke und Julia Bender. *meist*

## Sportfreunde-Frauen ringen Montabaur nach 1:3 nieder

Fußball-Testspiele: Türk Geisweid setzt sich bei aufstrebenden Attendornern durch. Mudersbach/Brachbach kalt erwischt

**Siegerland.** Hier ein Überblick über weitere Testspiele Siegerländer Fußball-Teams am Wochenende -

**Sportfreunde Siegen Frauen - 1. FFC Montabaur 5:4 (1:3).** Ihre gute Verfassung demonstrierten die Regionalliga-Frauen der Siegener Sportfreunde im Test gegen den der Regionalliga Südwest angehörenden 1. FFC. Nach 1:3-Pausen-Rück-

stand drehte das Team von Trainer Andreas Edelmann im zweiten Durchgang die Partie durch Treffer von Sophie Rühling (48.), Lotta Fernholz (51.), Luisa Krämer (53.) und Celine Barth (63.) zum 5:3-Zwischenstand. Lotta Fernholz hatte ihre Farben nach neun Minuten in Führung gebracht, ehe die Gäste aus Montabaur durch Celine Dick-

kopf (22., 33.) und Anna Pies (28.) das Blatt wendeten. Nach dem Sieg der „Vierpack“ in Durchgang zwei verkürzte Celine Dickopf (78.) für die Gäste noch zum 5:4.

**SG Herdorf - SG Mudersbach/Brachbach 4:1 (4:0).** Schon beim Halbzeitpfiff lag der Bezirksliga-Aufsteiger nach Herdorfer Treffern von Tim Solbach (6.), Marcel Meyer

(16.), Kevin Löb (23.) und Jannis Stock (31.) hoffnungslos hinten. Marcel Farnschläder gelang nach 70 Minuten der Ehrentreffer.

**SV Türk Attendorf - 1. FC Türk Geisweid 1:3 (0:2).** Im „Türk-Duell“ beim aufstrebenden A-Ligisten in Attendorf zeigten die Geisweider eine streckenweise gute Leistung, die durch die 2:0-Pausenführung durch

Treffer von Faruk Con (17.) und Murat Avci (44.) belohnt wurde. Als Emre Gencol für den von allen Kreisliga-Konkurrenten als Topfavoriten auf den kommenden Bezirksliga-Aufstieg gehandelten Gastgeber verkürzte (55.), wurde es eng für die Geisweider. Erst mit dem 3:1 durch Samet Kocal (80.) war die Partie gelaufen.